

REC BAUELEMENTE

Datenblatt

Berlin 02/2025

Stepline Indoor / Outdoor

Rippenprofil INDOOR: Trapezform 14/6 mm, Länge 270 mm, Höhe 3 mm
OUTDOOR: Trapezform 18/11 mm, Länge 270 mm, Höhe 4 mm

Noppenprofil INDOOR: Ø 30 mm mit trapezförmiger Noppe 25/20 mm, 3 mm hoch
OUTDOOR: Ø 30 mm mit trapezförmiger Noppe 25/20 mm, 4 mm hoch

Verlegung mittels Schablonen
Oberfläche griffig und schmutzabweisend
Farbe Standard schwarz, lichtgrau, edelstahl- und andere Farben
Material Kunststoff-Vergussmasse, emissionsfrei
Härte abriebfest und schlagzäh
Brandverhalten selbstverlöschend, entspricht B1

Verklebung Für poröse und kritische Untergründe vermittelt der Primer eine optimale Haftung.
Für Linoleum und andere glatte Böden ist kein Primer erforderlich.
Die viskos- elastische Klebmasse leistet eine hohe Verbundsicherheit auch für schwer zu verklebende Oberflächen.

Gegebenenfalls sind Klebetests zu empfehlen.

Eigenschaften der Verklebung

alterungsbeständig
konstanter Level der Verbindungsfestigkeit
Weichmacherbeständigkeit sehr gut
Reißdehnung 1000 %
Temperaturbeständigkeit langfristig 70°C
Klebkraft ca. 40 N/cm²
Wasser- und Chlorwasserbeständigkeit
chemikalienbeständig
statische Scherfestigkeit sehr gut
sehr hohe Anfangskle- und Schälkraft

REC BAUELEMENTE

Verklebung von Stepline Indoor/Outdoor

1. Vorbereitung vom Untergrund mit Industriereiniger

Um eine optimale Haftung zu erzielen, müssen die zu verklebenden Untergründe sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächensubstanzen wie Staub, Fette oder Wachse müssen vor der Verklebung entfernt werden.

Lockere Anstriche oder Beschichtungen müssen ebenfalls entfernt oder gefestigt werden. Nach der Vorbereitung des Bodens den Industriereiniger flächig aufsprühen, verteilen und danach mit einem fusselreien Tuch reinigen.

2. Primer für eine feste Verklebung

Auf leicht porösen Untergründen ermöglicht der Primer eine optimale Verklebung.

Man erreicht:

- höhere Verklebungsfestigkeit
- konstanten Level der Verbindungsfestigkeit
- höhere Feuchtigkeitsresistenz

Für ein gleichmäßiges Auftragen des Primers, empfehlen wir den Primer-Pen mit 15 mm Filzspitzen.

Die zu verklebenden Untergründe dünn und gleichmäßig mit dem Primer benetzen und kurz ablüften lassen.

Nach dem Ablüften des Primers können die Noppen und Rippen fest aufgedrückt werden.

3. Verklebung

Von den Bodenindikatoren den Schutzliner abziehen und die Elemente fest in die Schablonen eindrücken. Der Anpressdruck sollte mindestens $30 \text{ N/cm}^2 = 3,0 \text{ kg/cm}^2$ betragen und für 3 Sekunden gehalten werden.

Bei kritischen Bodenoberflächen ist ein Klebetest zu empfehlen.

Die optimale Verklebungstemperatur am Boden liegt zwischen 15°C und 30°C .

Bei Temperaturen unter 15°C sollte mit einer Wärmezufuhr gearbeitet werden.

Für den Außenbereich sind Entscheidungen im Einzelfall erforderlich.

Es gelten hohe Anforderungen an die Bodentemperatur.

Eine sichere Verklebung der flexibel- viskosen Klebmasse mit dem Untergrund erfordert mindestens 25°C . Zur Sicherheit sollte die Verklebung mit einem Vorversuch getestet werden.

Das System ist direkt nach der Verlegung begehbar.

Die volle Belastbarkeit ist nach 48 Stunden gegeben.